



Thomas Wuerfel <thwuerfel@googlemail.com>

Fwd: Anfrage EIBB

2 Nachrichten

Martin Delius <delius@berlin.piratenpartei.de>

1. Juli 2011 15:32

An: thwuerfel@googlemail.com, Martin Haase <maha@ccc.de>

Ahoi

Hier mal eine Weiterleitung der unkonventionelleren Art.

Ihr beide seid ja quasi Experten und ich würde mich sehr freuen wenn ihr Euch mit Phillippe in Verbindung setzen würdet.

Vielleicht fällt ja auch eine Position zu Esperanto dabei raus.

vlg Martin

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: "Guido Heymann" <guido@drheyman.de>**Datum:** 29. Juni 2011 12:17:05 MESZ**An:** "Martin Delius" <delius@berlin.piratenpartei.de>**Betreff:** Fw: Anfrage EIBB

War ein Versuch

aber da ist noch ein - wenn auch kompliziertes - Angebot. Ich habe keine Ahnung von Esperanto.

Grüße Guido

-----Ursprüngliche Nachricht----- From: Philippe BEAUDONNET

Sent: Wednesday, June 29, 2011 10:25 AM

To: guido.heyman@piratenpartei-mahe.de

Cc: Felix Zesch ; Roland Schnell

Subject: Re: Anfrage EIBB

Sehr geehrter Herr Heymann,

danke für Ihre Anfrage. Wir planen keine Gegenüberstellung der Parteien und deren Positionen im Vorfeld der Abgeordnetenhauswahl. Nicht nur würde dies den Rahmen unserer kleinen, der internationalen Welthilfssprache Esperanto gewidmeten Publikation sprengen, sondern wir gehen davon aus, dass unsere Leser sich in der allgemeinen Presse darüber informieren können.

Wenn die Piratenpartei eine Position zum Esperanto und seiner Förderung als neutrales Instrument der internationalen Verständigung

auf Augenhöhe hat und sich dazu öffentlich äußern würde, würden wir darüber berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Philippe Beaudonnet
für das Esperanto Informilo Berlin-Brandenburg
<http://www.esperanto.de/bb/informilo/>

guido.heyman@piratenpartei-mahe.de skribis (28/06/2011, 10:37):

ghpmd> Sehr geehrte Redaktion

ghpmd> Viele Zeitschriften in Berlin planen vor der Abgeordnetenhauswahl am
ghpmd> 18. September 2011 eine Gegenüberstellung der zur Wahl stehenden
ghpmd> Parteien und ihrer Positionen zu bestimmten Themen.
ghpmd> Leider werden in diesem Zusammenhang oft die kleinen Parteien
ghpmd> übersehen, auch wenn diese prognostisch gute Chancen haben.

ghpmd> Ich will auf diesem Wege nachfragen, ob Sie auch eine solche
ghpmd> Gegenüberstellung planen und ob Sie sich vorstellen können, auch die
ghpmd> Piratenpartei mit deren Positionen zu erwähnen?
ghpmd> Für eine kurze Darstellung unserer Ziele füge ich hier eine Verbindung
ghpmd> zur Internetpräsenz der PIRATEN an: <http://berlin.piratenpartei.de/>

ghpmd> Über eine Rückantwort würde ich mich sehr freuen.

ghpmd> Mit freundlichen Grüßen

ghpmd> Dr. Guido Heymann

--

Philippe BEAUDONNET <mailto:philippe.beaudonnet@gmx.net>

Le Monde diplomatique en Esperanto
<http://eo.mondediplo.com>
amnesty international: online mitmachen
<http://www.amnesty-bb.de/mailaktion.html>

 **PGP.sig**
1K

Thomas Wuerfel <thwuerfel@googlemail.com>

3. Juli 2011 00:41

An: Georg Jaehnig <georg@jaehnig.org>

Kara Georgo,

ĉi tie vi povas legi la iomete komplikan retleterinterŝanĝon pri la temo.

Amike kaj pirate

Tomaso

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von: Martin Delius <delius@berlin.piratenpartei.de>

Datum: 1. Juli 2011 15:32

Betreff: Fwd: Anfrage EIBB

An: thwuerfel@googlemail.com, Martin Haase <maha@ccc.de>

[Zitierter Text ausgeblendet]

 **PGP.sig**
1K